

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

77 (31.3.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wochentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- u. Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt 60 Pfa. monatlich. Preis im Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts durch die Post bezogen ohne Anschlaggebühren M. 1.80. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf. Anzeigen: Die 1. Zeile 20 Pf., die 2. Zeile 15 Pf., die 3. Zeile 10 Pf.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderstatter, sämtlich in Karlsruhe. Notationsdruck. Notariell begl. Auflage vom 3. März 1900: 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Nr. 77.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Sonntag den 31. März 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Die heutige Nummer 77 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 24 Seiten.

Das Echo der letzten Kaiserrede.

Die Ansprache des Kaisers an das Alexander-Regiment hat, wie vorauszusehen war, im ganzen Vaterlande eine gewaltige Aufregung erregt, die sich deutlich in den Auslegungen der Presse wieder spiegelt. Je nach dem Temperament des Einzelnen klingen die Deutungen und Verwahrungen mehr oder minder scharf, aber auch in denjenigen Blättern, deren Loyalität über allen Zweifel erhaben ist, tritt das Bedauern über die Auslegungen des Kaisers, die das Vertrauensverhältnis zwischen Fürst und Volk so schmerzhaft berühren, in vollem Umfange hervor. Und wenn auf linksliberaler Seite das Wort des Kaisers von der Bedeutung der neuen Kasernen und der persönlichen Leibwache und endlich der Bajonett-Drohung für die Reichshauptstadt schon bis zu einem „Wing-Ur“ umgedeutet wird, wenn man sich andererseits daran erinnert, daß der Byzantinismus in Preußen aus der Nationalhymne die Worte von der „Liebe des freien Mannes“, die den Fürstenthron schützen soll, hat streichen können, so erkennt man un schwer, wie gefährlich für die Autorität der Krone Worte, wie die in letzter Zeit gefallen sind, werden könnten, wenn nicht trotzdem und allem das deutsche Volk in der Schule des ehrwürdigen ersten Kaisers und seines großen Kanzlers in der That monarchisch bis in die Knochen geworden wäre.

Das die pessimistische Stimmung des Kaisers verschuldet hat, wer weiß es. Immer deutlicher wird glaubt man schon das Warten gewisser „Scharfmacher-Kreise“ kennen zu lernen, von denen nichts würdiger und tapziger Versuch wir ja gerade in Karlsruhe eine beklagenswerte, allerdings von Seiten aller Parteien mit einmütiger Entschiedenheit zurückgewiesene Probe sah. Im Ubrigen aber liegt uns in den folgenden Preisausstellungen, daran, zu zeigen, welches Echo die jüngsten Kaiserworte gerade in untreuen nationalen Kreisen gefunden hat u. mit vollem Vorbedacht sehen wir darum an dieser Stelle davon ab, hierbei auch Anschauungen der radikalen Blätter wiederzugeben.

In würdigen Ernst schreibt die nationalgeheime „Tägliche Rundschau“: „Auch Kaiser Wilhelm wird erfahren können, daß, wenn auch die bravsten Regimenter ihn nicht vor rachslosen Wahnsinnthaten beschützen können, sondern Gottes Hand über ihn bleiben muß, das preussische Volk doch immer die beste Leibwache der Hohenzollern ist. Es giebt keinen anderen Unterschied zwischen Heer und Volk in Preußen, als daß erstere für das Volk nur eine Pflege-, Erziehungs- und Verpflegungstätte vaterländischer Treue ist. Es ist in einer immerhin an Mißverständnissen reichen Zeit tief zu bedauern, daß ein Wort gefallen und öffentlich bekannt geworden ist, dem von Bösewilligen leicht eine Bedeutung gegeben werden kann, die den Feinden alles preussischen Königtums zu häßlicher Freude, den treuen Bekennern der preussischen Traditionen aber zu schmerzlicher Ueberraschung ge- werden müßte.“

Etwas scharfer klingt der Ton der „Nationalzeitung“: „Die Straßenkämpfe von 1848, an die der Kaiser erinnert, waren eine tief beklagenswerte Episode inmitten von Ereignissen, die durch die Krone, ihre Berater und die damals herrschende konservative Partei notwendig war. Da die herrschenden Mächte blind gegen die Bedürfnisse der Zeit waren, da sie Reformen einzuführen sich weigerten, kam die Revolution. Die Nothwendigkeit und die geschichtliche Berechtigung derselben ist von der That sache erwiesen, daß auf den damaligen Schöpfungen die staatliche Entwicklung des seitdem verflorenen halben Jahrhunderts beruht hat. Was von den Erscheinungen der Gegenwart dem Kaiser die Erinnerung an die Ereignisse von 1848, speziell an die Straßenkämpfe in jenen Märztagen nahe legen, das vermögen wir nicht zu ermessen. Wir finden keine Anzeichen dafür, daß der Kaiser und dessen Haus in Berlin einer Leibwache bedürfen. Sollte dem Kaiser etwa wieder die sozialdemokratische Bewegung als eine solche Gefahr dargestellt worden sein? Wenn dies geschehen ist, dann haben die Interessenten an den hohen Agrarierkreisen eine politische Gefahr, die für sie bestehen mag, für eine persönliche Gefahr des Kaisers und seines Hauses ausgegeben. Diese Gefahr kann aber nicht durch das Alexander-Regiment, sondern nur durch eine richtige volksthümliche Politik bekämpft werden.“

Erwähnt sei dann folgende Auslassung der national liberalen „Straßb. Post“: „Man wird sich leider nicht täuschen, wenn man sagt, daß diese Auslassungen des Kaisers nicht nur in Berlin selbst, sondern in weiten Kreisen des deutschen Volkes einen überaus peinlichen Eindruck machen werden. Bei aller Rücksichtnahme auf den durch das eben erst überstandene Unwohlsein ungünstig beeinflussten körperlichen Zustand des Kaisers; bei aller Rücksichtnahme auf seine Gebühre; bei aller Rücksichtnahme auch auf die militärische Ehre, welche bei solchen Gelegenheiten, wie Einweihungen von neuen Kasernen usw., manchmal etwas flüchtig in die Erscheinung tritt — muß man doch schlie ßlich sagen, daß man sowohl nicht einzusehen vermag, wie der Kaiser aus einem solchen Anlaß gerade diese trüben Erinnerungen heraufbeschwört, als auch sich nicht damit einverstanden erklären kann, daß der Monarch sozusagen die Bajonette eines Regiments als besten Schutz für den König und dessen Haus be- zeichnete.“

Nach dieser Auffassung haben weder die Berliner solche Anspielungen verdient, noch überhaupt das deutsche Volk. Von „Auslegung gegen den König“ oder „Unbotmäßigkeit und Ungehörigkeit gegen den König“ läßt sich angesichts unserer konstitutionellen Zustände überhaupt nicht wohl reden.“

Der „Mannheimer Generalanzeiger“ schreibt: „Wer mit dem Kaiser das Schwinden der Autorität der Krone ehrlich bedauert, wird an den Auslegungen, die dann geschäftig weiter verbreitet werden, wenig Freude haben. Wir wollen die Frage nicht weiter unteruchen, ob es gerade zur Hebung der Autorität der Krone beiträgt, wenn man den Träger der Krone Vorgänge, wie die Ueberfiedelung eines Regiments aus einer Kaserne in die andere, persönlich leiten sieht. Gerade bei solchen — nicht ganz vollwertigen — Gelegenheiten, wo man ein persönliches Hervortreten der kaiserlichen Autorität vordem nicht gewohnt war, fallen oft am so gewichtigen Worte, die Mißbehagen und Unruhe in die weitesten Schichten unseres Volkes und nicht selten auch noch darüber hinaus tragen. Die Wehrheit wird es nur mit Bedauern vernehmen, daß die Bedanken des Kaisers sich so stark in jene Zeit verlieren, da zwischen Fürst und Volk ein tiefer Zwiespalt klappte und es keinen deutschen Kaiser gab. Mit solchen Erinnerungen, an solcher Stelle hervorgeholt, ist nur Scharfmachern und Unverföhlichen gebietet. Die breite Schicht derer, die auf glücklich gelegtem Grunde in redlicher Arbeit weiterbauen möchten, empfinden sie als schwere Hindernisse, die sich auf dem Wege zum sozialen Frieden immer von Neuem erheben.“

Von bayerischen Blättern schreibt zu der Ansprache des Kaisers die nationalliberale „Angsburger Abendzeitung“: „Die Auslegungen des Kaisers sind geeignet, jeden Vaterlandsfreund mit tiefem Bedauern und den schwersten Besorgnissen für die Zukunft zu erfüllen. Im Zusammenhang mit den Worten, welche der Kaiser an das Präsidium des preussischen Abgeordnetenhauses gerichtet hat, drängt diese neue Neu erung zu der Befürchtung, daß der Monarch unter den Folgen des Bremer Vorfalles psychisch mehr zu leiden hat als psychisch, und flüchtet vor am Vorabend eines Bürgerkrieges, würden bereits Varrilladen gebaut und Schiffe gewechselt, so könnte man etwa so sprechen, wie der Kaiser gesprochen. In die friedliche, ge- und ordnungstreue Stimmung, die gegenwärtig das deutsche Volk beherrscht, bringen die Worte des Kaisers einen grellen Mißton und erwecken im Auslande ganz falsche und für unsere internationale Stellung gefährliche Vorstellungen von den Zuständen in Deutschland — von der Solidität und Widerstandsfähigkeit des deutschen Reiches. Der Kaiser hat kürzlich das Schwinden der Autorität der Krone beklagt, er muß aber diese Autorität doch für sehr solide halten, sonst würde er sie nicht Belastungsproben aussetzen, wie diese Rede eine ist. Wir üben schmerzlichen Herzens eine patriotische Pflicht, indem wir dem tiefen Bedauern Ausdruck geben, welches diese Kundgebung in den nationalgeheimen reichstreu Kreisen Bayerns und Süddeutschlands allenthalben hervorruft.“

Die „Münch. Neuest. Nachr.“ endlich meinen u. a.: „Biel-leicht läßt sich der Kaiser darüber aufklären, daß heute die politischen und kulturellen Grundbedingungen einer Revolution in Deutschland nicht gegeben sind, daß allerdings oft genug Fürst und Volk sich nicht verstehen, daß aber durch das Werk Bismarcks und des alten Kaisers, dieses starken, ersten Menschen, mit dem ruhigen, festen Willen und der durch nichts zu erschütternden Liebe zu Deutschland und seinen Deutschen, die mächtigsten treibenden Kräfte zu einer revolutionären politischen Erhebung, wie sie im Jahre 1848 losgebrochen war, genommen worden sind. Es mag dem Hohenzollern nicht verdaulich werden, wenn er das Jahr 1848 mit anderen Augen ansieht, als das Volk. Das „tolle Jahr“ brachte nicht eine Revolution gegen den König von Preußen; es sollte alte, schwere Fesseln sprengen und alte, durch Polizeimachregeln verklärte Ideale verwirklichen. Nicht der Stra en- und Varrilladenkampf ist das Charakteristikum dieser Revolution; er ist nur eine heftige Begleiterscheinung. Die Revolution von 1848 war das Ergebnis eines ungeunden falschen Regimes, der Ausdruck der Erbitterung über die Vernichtung deutsch-nationaler Hoffnungen und doch war es als Aufstacheln nationaler Lebensfeuer erleblich, als der erste starke Anstoß zur nationalen Erhebung von unvergänglichem Wert. Die Gedanken, aus denen die Revolution von 1848 in Deutschland hervorwuchs, waren groß und berechtigt, wie die idealen Forderungen, die zu Beginn der französischen Revolution erhoben wurden. Wenn auch im Jahre 1848 nicht alle Blüthen träume ge- reift sind, so lag die Schuld gewiß auch an dem Volk, das mit unredlichen Mitteln gekämpft hat, das damals aber, in jenen Tagen fieberhafter Erregung und phantastischer Zukunftseligkeit, über die Wahl seiner Mittel nicht nachdachte und nachdenken konnte. Doch wenn die Revolution des Jahres 1848 das Eingreifen der „Alexandrin“ nötig machte, so war auch der König von Preußen daran schuld, daß es soweit kommen konnte. Heinrich von Treitschke war kein Revolutionär, er war stolz auf das Hohenzollernhaus. Und doch schonte er sich nicht, auszusprechen, daß nicht einen unschuldigen Fürsten der Ansturm des Volkes traf und erniedrigte. Das Jahr 1848 gab die Lehre, daß ein Volk auf die Dauer Anechtung und Untreue nicht erträgt, die Deutschen hatten lange genug eine niederdrückende Last getragen.“

Diese Last ist dann genommen worden, und das Volk von Berlin wie das ganz deutsche Volk sind nicht undankbar dafür gewesen. Das hat unser Kaiser bis auf den heutigen Tag oft genug erfahren können; auch in Zukunft werden ihm die Berliner

und nicht nur die Berliner im Andenken an Alles, was sie dem Hause Hohenzollern verdanken, treu und dankbar bleiben, auch wenn schwere und unberechtigte Kränkungen vorübergehende Bestimmungen zwischen dem Kaiser und dem Volke hervorgerufen werden. — In aller Ehrfurcht aber soll hier ausgesprochen werden, daß es die Monarchie nicht fördern kann, wenn das Volk so häufig wie in der letzten Zeit, von seinem eigenen Kaiser mißverstanden, verletzt und vor dem Ausland herabgesetzt wird.“

Badische Chronik.

× Einkenheim (A. Karlsruhe), 29. März. Bei der am 27. ds. stattgefundenen Gemeinderathswahl wurden die Herren Albert Heuser, Rechner, mit 56 und Friedrich Zoh mit 41 Stimmen als Gemeinderäthe wiedergewählt. Für den freiwillig ausretenden Herrn Gemeinderath Ferd. Lang wurde Herr Karl Schneider, Adlerwirth, mit 39 Stimmen gewählt, während auf die Herren Ernst Nagel, Bäcker, 20 und Johann Leop. Buger 18 Stimmen fielen.

* Eberbach, 29. März. Ein böses Mißgeschick possirte dieser Tage in einem nahegelegenen Dorfe. Dort wurde das Behaden der Bäume verackordnet. Ein Einwohner übernahm dasselbe um 25 Mark. Am andern Morgen schon vor Tagesanbruch machte er sich auf den Weg zur Arbeit, und zwar mit einer Art. Abends ging das Dorfoberhaupt hinaus um die Arbeit zu kontrolliren. Zu seinem Schrecken sah der Bürgermeister aber, daß der Mann die Bäume anlaßt behaftet umgehacht hatte. Als dem begriffstüchtigen Menschen darüber Vorwürfe gemacht wurden, meinte er: „Sie haben mich selbst gedauert.“

* Aus dem Odenwald, 29. März. Unter den Stühner- wölfen vieler Orte räumt gegenwärtig die Geflügelcholera tüchtig auf. Die Thiere sind anfangs traurig, sträuben das Gefieder, fressen nicht, bekommen Durchfall und starken Durst. Gegen Erde der Krankheit taumeln die Thiere, geben schluchzende und pfeifende Töne von sich und sterben unter Bittern und Krämpfen. Die Krankheit ist äußerst verderblich, denn 90 Prozent aller vor ihr befallenen Thiere gehen ein. Empfohlen wird Salzsäure in starker Verdünnung, dem Trinkwasser zugeeignet. Die nöthige Vorsicht gebietet, beim Auftreten dieser Krankheitserscheinungen die gesunden Thiere von den kranken zu scheiden, nicht umgekehrt, weil der Stall den Ansteckungsstoff enthält. Vergraben und Verbrennen der Kadaver, gründliche Desinfektion des Stalles und Stallgeräthe mit Chloralkohol.

* Brötzingen (A. Pforzheim), 30. März. Gestern hat die neue Straßenbahn den ersten Unfall zu verzeichnen gehabt. Inmitten des Schulhauses wurde eine Doktorkarre von dem Dampfproß erfasst und total zertrümmert. Die Insassen konnten lt. „Pf. Anz.“ nur mit Mühe ihr Leben retten.

* Waldshut, 29. März. Zu Ehren des auch in weiteren Kreisen bekannten von hier nach Vorrach verziehenden Bureauvorstehers Herrn Peter Zirkel, früher in Offenburg, ver sammelten sich gestern Abend die Mitglieder der „Stadtmusik“ nebst einem Hahnlein getreuer Freunde des Scheidenden zu einer gemüthlichen Abschiedskneipe im „Warted“. Herrn Peter Zirkel, der sich hier allgemeiner Achtung und Beliebtheit erfreut, sieht man nur ungern scheiden. (Mbb.)

* Vom See, 29. März. In Arbon wird lt. „Arboner Nachr.“ gegenwärtig zwischen den Hotels „Wär“ und „Du Lac“ hart am See ein Bretterchuppen errichtet, in welchem das Suter'sche Lustschiff montirt werden soll. Die Probefahrten werden voraussichtlich schon im April beginnen. Im Hinblick auf das große Interesse, das den Beppelin'schen Versuchsfahrten entgegengebracht wurde, hofft man in Arbon bei diesem Anlaß auf einen starken Fremdenzufluß.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. März.

[] S. R. G. der Großherzog von Sachsen-Weimar reiste heute Nachmittag 5.47 Uhr von hier nach Darmstadt.

[] S. R. G. der Erbgroßherzog von Baden ist heute Nachmittag 12.48 Uhr nach Koblenz zurückgekehrt.

[] J. Gr. G. die Fürstin zur Lippe reiste heute Vormittag 6.12 Uhr von hier nach Straßburg.

= Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Am Oster Sonntag d. J. wird „Dom Sebastian“, am Oiermontag den 8. „Tristan und Isolde“ zur Aufführung gelangen. Das Schauspiel bringt am Dienstag den 2. „Emilia Galotti“, am Mittwoch den 3. „Cyrano von Bergerac“. In Vorbereitung befindet sich eine Neueinstudierung von Shakespeares „Sommernachts Traum“.

= Badischer Kunstverein. Neu zugegangen sind: Von Prof. Hans Thoma-Karlsruhe: „Das Paradies“, „Abthl.“; von Professor Nagel-Karlsruhe: zwei photographische Aufnahmen (Kathhaus Duisburg); von Karl Viele-Karlsruhe: „Am Uferstrand“, „Saide und Moor“, „Solsteiner Bauernhof“, „Neierabend“; von R. Weiger-Karlsruhe: „Einmal“; von A. Wehner-Heidelberg: „In Sanau a. M.“; von Christoffe und Co. Karlsruhe: zwei Briefbeschwerer (1. Eidechse, 2. Kröte); von Steph. Kern-Bühlertal: „Geistertes Schlächden“, „Clarinettenvortrag“; von Edmund Steppes-München: „Portrait“, „Das vergessene Schloß“, „Post n. b. phoenix Adagio“, „Jura“; von Martin Meyer-Brigg-Berlin: Relief: junger Bernhardiner, junge Ledel, Fürst Bismarck, Ohm Paul; von M. Eggenont-Karlsruhe: Kinderporträt; von H. Pösel-Karlsruhe: Herrenportrait, Damenportrait.

f. 43

U.S.W.

74

3.2

ek

ek

on

falz

cke

44a.4

it in be

Telegramme der „Bad. Presse“.

Stettin, 30. März. Der deutsche Kronprinz traf um 10.35 Uhr von Berlin hier ein und wurde am Bahnhofs vom Oberpräsidenten, der Generalität und Polizeipräsidenten und den Mitgliedern des Aufsichtsrathes des „Bulkan“ empfangen.

Stuttgart, 30. März. Bei der Berathung des Status-erats erklärte der Kultusminister im allgemeinen sein Einverständnis mit der bekannten preussischen Schulreform.

hd St. Johann, 30. März. Geh. Bergrath Hilger hat die ihm angebotene Kandidatur zum Reichstage an Stelle des Freiherrn von Stamm abgelehnt.

Paris, 30. März. Nach dem „New-York Herald“ tobt in der Gegend von Reims ein starker Sturm mit westlicher Richtung, der in drei bis vier Tagen die Küste Europas erreicht haben dürfte.

Marseille, 30. März. Nach dem „Eclair“ werden die Verluste, die Marseille durch den Strike erlitten hat, auf nicht weniger als 40 Millionen Francs pro Woche geschätzt.

Melbourne, 30. März. Die gestern zum ersten Male in ganz Australien stattgehabten Wahlen zum Landesparlamente ergaben für das Repräsentantenhaus eine starke schützlerische Mehrheit.

hd New-York, 30. März. Einem Telegramm aus Washington zufolge hat der Vertreter Columbiens dem Staats-Departement ein Schriftstück unterbreitet, betreffend die Bedingungen, unter welchen Columbiens den Vereinigten Staaten gestattet, den Panama-Kanal fertig zu stellen.

Denkmalsenthüllung in der Siegesallee. hd Berlin, 30. März. In der Siegesallee fand heute Vormittag 11 Uhr in Gegenwart des Kaiserpaars, der Prinzen des königlichen Hauses, der Minister, der Vertreter der Stadt, sowie zahlreicher Offiziere die Enthüllung des Denkmals des Großen Kurfürsten, König Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Wilhelm I. mit großem militärischen Gepränge statt.

Nach der Enthüllung eines jeden Denkmals nahm der Kaiser die Parade über die betreffenden Truppen ab, die sich sodann insgesamt vor dem Denkmal Kaiser Wilhelm I. aufstellten.

Professor Vega erhielt den Kronenorden 1. Klasse, die Professoren Eberlein und Schaper wurden ebenfalls durch Ordensverleihungen ausgezeichnet.

Das Denkmal des Großen Kurfürsten ist von der Meisterhand des Prof. Iris Schaper gefertigt; die Büsten des Feldmarschalls Derfflinger und des Oberpräsidenten des Geheimen Rathes und sämtlicher anderer brandenburgischen Behörden, Otto Frhrn. von Schwerin, umgeben es.

Der Würdiger Offiziersprozess. hd Weiz, 30. März. In der heutigen Verhandlung des Oberkriegsgerichts gegen den Oberleutnant Rüger betonte der Würdiger Kantonalarzt Grönig, er habe bei dem Angeklagten wiederholt einen trankheitähnlichen krankhaften Geisteszustand und wiederholte Anglizustände wahrgenommen.

Die Psychiatiker Dr. Mich und Professor Bläuler gaben Gutachten ab, in denen sie erklärten, daß Rüger die That in einem epileptischen Dämmerzustande beging, der die freie Willensbestimmung vollständig ausschloß, und sich dafür ausprägen, den Angeklagten zu ewigwährender Beobachtung in die Universitätsklinik nach Gießen zu bringen.

Nach 1/2tägiger Berathung lehnte der Gerichtshof den Antrag ab, weil nach seiner Ueberzeugung der Angeklagte imstande gewesen sei, seinen Willen frei zu bestimmen.

Sieerauf begannen die Plaidoyers. Der Staatsanwalt beantragte die Bestätigung des Urtheils erster Instanz, welches bekanntlich 12 Jahre Zuchthaus usw. lautete.

Den berechneten Bestellern der Karte von Baden zur gefl. Nachricht, daß in der Herstellung derselben eine Verzögerung eingetreten ist. Die Karte gelangt Mitte April zur Ausgabe.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Abonnement K. G. 1900 Karlsruhe. Wir haben schon wiederholt erklärt, daß Anfragen im Briefkasten nur in der Reihenfolge ihrer Eingänge beantwortet werden können.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrogr. vom 30. März 1901. Nordosteuropa, sowie der größte Theil des Festlandes wird von hohem Druck bedeckt. In Deutschland hat es deshalb aufgefällt und die Temperaturen sind abermals erheblich unter den Gefrierpunkt gesunken.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Wetterbericht von Gundsack (Babener Höhe) Samstag, 30. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer 4 Grad Wärme. Schlitzenbahn vom Wiedenfelde bis Gundsack, bei sehr schönem Wetter.

Alfred Blum ENGROS EXPORT. Zirkel, Kreuzstrasse 3, in der Nähe des Schlossplatzes. Fernsprecher 417. Durch Kauf des Vorraths einer Weberei offerire ca. 10,000 Meter Rouleauxstoffe, crème, von 84 cm bis 180 cm Breite mit 30% unter dem reellen Werth. Engl. Tüll-Vorhänge, Muster von letzter Saison bedeutend im Preise zurückgesetzt. Linoleum-Reste bis 6 Meter zu allen Preisen, in den Breiten von 183 cm, 200 cm, 230 cm, 270 cm und 366 cm.

Ein Feiertagsvergnügen wird jeder haben, der seine Herrengarderobe (hochelegante Sachen bei staunend billigen Preisen) bei mir deckt. N. Breitbarth.

Verloren ging gestern Abend eine goldene Uhr, die ich gegen gute Belohnung abzugeben habe. Finder wird belohnt.

Stellenvermittlung (kostenlos) für Prinzipale und Angestellte. Suche nach geeigneten Kandidaten für verschiedene Stellen.

Gesucht in eine kleine Lehrersfamilie in Basel eine Tochter aus guter Familie als Volontärin. Familienleben zugesichert. Offerten unter P. c 1827 q an Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz).

Badischer Frauenverein.

Am 10. April beginnen in der Kunstfidereischule der kleine Stiefkurs und der große Kurs zur Ausbildung von Kunstfidereischülerinnen.

Anmeldungen sind schriftlich an die Kunstfidereischule, Bienenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Konkurs-Ausverkauf.

Der Waarenbestand der Jakob Geiger'schen Konturmanufaktur (Karlsruher Haushaltbazar)

Kaiserstrasse 73

bietet günstige Gelegenheit zur Anschaffung von Haushaltsgegenständen aller Art.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Meiner hiesigen und auswärtigen Kundschaft die ergebenste Mitteilung, daß ich unterm Heutigen die

Restauration Streib, Wielandstraße 4

eröffnet habe und mich auf vorzüglichem Stoff von der Brauerei Schrupp, sowie auf gute und reelle Weine und warme Speisen verlassen werde, wozu ich meine werthen Gäste auf's Höchste einlade.

Hochachtungsvoll

B4972

Robert Gerwig, Metzger u. Wirth.

Die beliebtesten

Glaseier

mit feinstem El-Cognac und Liqueuren,
Zwillingsflaschen mit Knickebein,
Flaschenweine, Schaumweine,
Spirituosen, Liqueure

empfehlen

Hauptfiliale Max Homburger

124 a Kaiserstrasse 124 a.

3646.2.2

Croquant-Eier,
Caramé-Hasen
in allen Größen u. jed.
Preislage empfiehlt

S. Blum,

Kaiserstrasse 154.
vis-à-vis der Post,
Telefon 267.

Meine große, reichhaltige

Oster-Ausstellung

zeige ergebenst an und lade zum zahlreichem Besuche ein.

Oster-Eier in Schokolade von 1 Pfg. bis zu 4 Mk.,
Oster-Hasen in Schokolade von 5 Pfg. bis zu 3 Mk.,
Oster-Eier in Conserve in weiß, gelb und rosa, von 5 Pfg. bis zu 5 Mk., feinst decorirt,
Oster-Hasen in Conserve von 5 Pfg. bis zu 2 Mk.,
Oster-Eier in Fondant in schönen zarten Farben von 1 Pfg. bis zu 30 Pfg. und noch höher,
Marzipan-Hasen u. -Eier von 5 Pfg. bis zu 50 Pfg.,
Porzellan-Eier, schön bemalt, 1 Stück 10 Pfg.,
Metall-Eier, schön bemalt, 1 Stück 10 Pfg.,
Nasch-Caramel-Hasen billig,
Rothé Caramel-Hasen auf's Gewicht, auch hübsche, äußerst billig.

Emil Röderer,

Conditör,
Ede Waldhorn- u. Röhlingerstraße.
Bereins-Gegenmarken werden abgegeben. 3-98.2.1

Telephon 1207.

Spiegel & Wels

Kaiserstrasse 76 - Marktplatz

machen auf ihre hochaparten Neuheiten in Knaben-Garderoben aufmerksam und sind wir durch Vergrößerung und Zulassung vieler neuer Artikel in der Lage, in Bezug auf Preis und Auswahl das Größtmögliche zu bieten.

Schnell-Anzüge, einzelne Joppen,
einzelne Hosen
in grosser Auswahl und allen Preislagen.

8638

Wenn ich sage:

Ich erobere ganz Deutschland

so soll damit gemeint sein, dass meine seit 10 Jahren schon weit und breit bekannten Fabrikate in jedem Orte, in jedem Hause sich einführen. Möge doch jeder Raucher ein Versuchs-Packet bestellen. Ich liefere zu ausserordentlich billigen Preisen direkt ab Fabrik. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass ich wirklich Fabrikant bin und viele Millionen

Zigarren, Zigarillos und Zigaretten jährlich produziere. Mehrere 100 Arbeiter sind jahraus, jahrein beschäftigt, um den Massenbedarf für viele Tausend Kunden herzustellen. Meine überall wohlbekannte Firma verdient volles Vertrauen, denn ich leiste grösste Sicherheit für denkbar realste Bedienung. Machen Sie einen Versuch mit meinen vielgerühmten Zigarillos. Dieselben sind ca. 10 Cmt. lang, mit guter Einlage, ff. Sumatra-Deckblatt gearbeitet und mit Nikotinammler versehen. Meine Spezialsorten sind durch das Kaiserliche Patentamt gesetzlich geschützt. Täglich Nachbestellungen und Anerkennungen. Angebot:

100 Stück Havannilos	No. 13 für 1 Mark 00 Pfg.
100 " " "	No. 34 " 1 Mark 10 Pfg.
100 " Unsere Sorte	No. 35 " 1 Mark 20 Pfg.
100 " Mein Ideal	No. 8 " 1 Mark 60 Pfg.
100 " Zig Krakowski	No. 5 " 1 Mark 80 Pfg.
500 Stück also in Summa nur	6 Mark 70 Pfg.

Versand frei ins Haus gegen Postnachnahme. Keine Unkosten. Obige Sorten werden sehr gern gekauft, weil sie fabelhaft billig und bezüglich Brand und Geschmack tadellos sind. Auch fügen diese Sendung gänzlich kostenfrei noch bei: 50 Stück verschiedene andere gute Sorten Zigarren und Zigaretten und ein interessantes Buch nebst Preisliste, sowie 5 hochfeine Ansichtspostkarten. Mehr zu bieten ist durchaus unmöglich! Bestellen Sie also obige 500 Stück für nur 6 Mark 70 Pfg. Postnachnahme frei ins Haus. 2062a.18.1

P. Pokora, Zigarrenfabr., Neustadt-Weststr. No. 92 B.

Personen

zum Vorentscheiden im Record gesucht. Näheres unter Nr. 3772 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Rindermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.2. Manrechtstr. 26, 1. St.

In meinem Manufakturwaaren-Geschäft ein gross & en détail ist unter günstigen Bedingungen eine

Lehrstelle

frei. - Ebenso wird per 1. April ein angehender

Commis

gesucht. Offerten u. 8880 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Brothierzogl. Hoftheater
Sonntag den 31. März 1901.
Abth. A (Näheres Abonnementskaten).
47. Abonnements-Vorstellung.
Joseph und seine Brüder.
Oper in drei Akten von A. Duval.
Musik von Méhul.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/2 6 Uhr.
Wittels-Preise.

Polstermöbel.

Beschriebene Divans, 1 Sopha 2 Fauteuils, Ottomane mit gr. Nohlerlauf (Schubentr. Anwesen mit gr. Garten) wegen Auflösung der Ehe sof. bill. unter gut. Bedingungen zu verk.; auch Gelegenheit für led., tücht. Bäcker zur guten Heirat. Off. u. Nr. B4974 an die Exped. der „Bad. Presse“

Ein fast neuer, schwarzer **Schrod** anzug billig zu verkaufen. B4974

Werderstr. 68, 3. Stod, links.

Blitzolin
wirkt schmerzmittel auf den Wund des So nardarites. Wo keine Schmerzen sind ist das ein Lächeln. Wer keinen Erfolg erzielt, erhält sein Geld wieder. Die ist nach anzuweisen. 111. u. 121. u. 131. u. 141. u. 151. u. 161. u. 171. u. 181. u. 191. u. 201. u. 211. u. 221. u. 231. u. 241. u. 251. u. 261. u. 271. u. 281. u. 291. u. 301. u. 311. u. 321. u. 331. u. 341. u. 351. u. 361. u. 371. u. 381. u. 391. u. 401. u. 411. u. 421. u. 431. u. 441. u. 451. u. 461. u. 471. u. 481. u. 491. u. 501. u. 511. u. 521. u. 531. u. 541. u. 551. u. 561. u. 571. u. 581. u. 591. u. 601. u. 611. u. 621. u. 631. u. 641. u. 651. u. 661. u. 671. u. 681. u. 691. u. 701. u. 711. u. 721. u. 731. u. 741. u. 751. u. 761. u. 771. u. 781. u. 791. u. 801. u. 811. u. 821. u. 831. u. 841. u. 851. u. 861. u. 871. u. 881. u. 891. u. 901. u. 911. u. 921. u. 931. u. 941. u. 951. u. 961. u. 971. u. 981. u. 991. u. 1001.

Tüchtiger Vertreter,

welcher auch bei der Wirthschaft gut eingeführt ist und L. Mejsenzen besitzt, wird gesucht von **C. W. Täsche**, Brennerstr. des echten Steinhäger, 2087a Steinhagen i. B. 3.1

Küfer-Gesuch.

Ein tüchtiger Küferbursche findet sofort dauernde Beschäftigung. Näb. B4975 Akademiestr. 30.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Arbeitshaber ist auf 1. Juli im Bahnhofstadtteil ein gutgehender **Spezialladen (Fischbier)** mit Wohnung zu vermieten. Wo? sagt unter Nr. B4971 die Expedition der „Bad. Presse“.

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

ertheilt ein Gymnast.
Offerten unter Nr. B4989 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
9 Monate alte

Deutsche Dogge,

Rüde (Ausstellungsthier) billig zu haben. Näheres B4546.2.2

Restauration **J. Rangirbühner**
Eine Singer-Nähmaschine, schön und gut, nur einmal benutzt, zu Fußbetrieb, und eine Handnähmaschine für 12 Mk. und unter Garantie zu verkaufen. B4985

Kunstmaler **J. Vetter**

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Umladerstraße 30 ist die **Mauersarbenwohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zu verm. Näb. zu erfr. im Laden. B4943

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kell. u. Zubehör sofort zu vermieten. B4983.2.1

Frein möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten. Einzeln oder zusammen. **Karl-Friedrichstr. 8, 4. Stod** (Marktplatz). B4989

Zimmer zu vermieten Luisenstraße 93, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B4977

Waldhornstrasse 16 ist ein febl. möbl. Zimmer mit sehr guter Pension sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Zimmer auf 14 Tage zu vermieten. B4978

Degenfeldstrasse 14, 2. St. können Arbeiter für 6 Mk. Wohnung er alten. B4954

Ein schönes, helles Zimmer in gutem Hause, ordentlich möblirt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod, Ecke der Röhlingerstrasse. Eingang Amalienstrasse. B4940

Gartenstrasse 60 ist im 2. St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anst. Arbeiter oder Schüler sofort oder später zu verm. B4967

Göthestrasse 28, III. Unts. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kasse an besten Herrn zu vermieten. B4957

Ein möbliertes Zimmer mit ebenbürtigem Schlafzimmer, ineinandergehend in hübschem Hause, ist an einen bescheiden Herrn preiswerth sofort zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Wobladen. 3834

Steigerungs- Ankündigung.

Zufolge Gläubigerauschussesbeschlusses werden aus der Konkursmasse des **Maurermeisters August Scherer** hier am

Donnerstag den 11. April a. cr.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer,

Zirkel Nr. 25a, parterre,

nachstehende Gegenstände zweimal öffentlich meistbietend versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerauschusses umgehungen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

1. L.-N. Nr. 48: 2 x 78 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem darauf stehenden, neu erbauten fünfstöckigen Wohnhaus an der

Kaiserstraße Nr. 24, einerseits neben Kaufmann **Jul. Weinheimer** Bwe., andererseits neben Instrumentenmacher **Cajetan Sattler,** sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, geschätzt zu 100,000.4

2. L.-N. Nr. 250: 6 x 71 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem an der **Waldstraße Nr. 13,** einerseits neben Stadtrat **L. Kautz,** andererseits neben Mechaniker **Ludwig Karle** gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, geschätzt zu 80,000.4

Mit diesem Anzeigen kann gleichzeitig das zu 10,000.4 geschätzte **Geschäftsinventar** erworben werden.

3. L.-N. Nr. 4220: 5 x 89 qm Hausplatz und Hofraithe an der

Scheffelstraße Nr. 56, einerseits neben **Maurermeister Jos. Hermann,** andererseits neben **Bierbrauereibesitzer Wilh. Fels,** mit dem im Nobbau bis Oberkante des 1. Gebäcks errichteten Vorderhaus, sowie im Bau befindlichen, fast vollendeten Stallgebäude mit Knechtstallern und Heuspelzer, geschätzt zu 28,000.4

Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zur Versteigerungstermin in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Auch kann inzwischen Preisabverkauf der einzelnen Objekte stattfinden.

8906.2.1
Karlsruhe, den 28. März 1901.

Der Konkursverwalter.

Carl Burger.

Versteigerungs- Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des **Herrn Bezirksrichterarates Lydin** in **Bruchsal** versteigere ich am

Wittwoch den 3. April,

Vormittags 10 Uhr,

in dessen Behausung **Hüttenstraße 17** daselbst:

Eine **Halbbunt-Blumhute** (Reit- und Wagenpferd) 8 Jahre alt, 165 cm hoch, verschiedene **Challegeschirre,** worunter 2 Silberplattirte und ein **Brustgeschirr,** ein **Sattel** mit komplettem **Reitzeug,** ein gut erhaltener **Victoriawagen,** besgl. ein **Break,** **Futterschneidmaschine,** **Handschrotmühle,** **Futterrüsten** und sonstige **Reit- und Fahrerequisiten.** Außerdem gelangt verschiedener **Hausrath** zur Versteigerung.

Bruchsal, den 27. März 1901.

Albert Buchmüller sr.,

Auktionator, 3846.3.1

Hilfe gegen **Blutspinnung** sicher!

Jaenicke, 2064a

Hamburg, Alter Steinweg 8, II.

Damen finden diskrete Aufnahme und gewissenl. Pflege bei **Fran Stecher,**

Mohanns, 205

Karlsruhe, Schützenstraße 79.



Nächste Sitzung **Dienstag, d. 2. April, Ab. 9 Uhr, Vier Jahreszeiten.** Der Vorstand.

Spar- u. Vorschuß-Verein Mühlburg, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht. Die uns zur Abrechnung vorgelegten **Mitgliedsbücher,** sowie die zur Auszahlung kommenden **Dividenden** können in unserem Geschäftsbüro in Empfang genommen werden. Gleichzeitig sind die fälligen **Quartals-Beiträge** zu entrichten. 8900.2.1
Karlsruhe-Mühlburg, den 30. März 1901. Der Vorstand.

Kuchen Pinza, italien. Osterbrot, empfiehlt 3883
W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29. Filiale: **Kaiserpassage 6.**

Ungarische Desserts frisch eingetroffen, **Nougat anglais, Dufesse-Beichsel, Mailänder Schifflin, Columbia-Dessert.**
S. Blum, Kaiserstraße 154, vis-à-vis der Post. Telefon 267.

!! Nur diese Woche !!

Verkauf von **10000** neu, fehlerlose, komplette Jahrgänge von **Roman-Bibliothek 1886-93, à 2.50 Mk., Land u. Meer 89-97, Illustr. Welt 89-97, Aus fremden Zungen 95, Gute Stunde 93-98 à 2 Mk., Fols zum Meer 91, 93, 96 à 4 Mk., Moderno Kunst, Jahrg. 1-8 à 5 Mk.** 20690a
Ferner **gelesene Exempl., Jahrg. 1899 u. früh. v.; London News, L. Illustration, Westermann à 4 Mk., Leipz. Illustr. Ztg. à 3 Mk., Land u. Meer, Gartenlaube, Gute Stunde, Chronik der Zeit, Illustr. Welt, Bach für Alle, Flieg. Blatt à 2 Mk., Daboin, Roman-Bibliothek, Berl. Ill. Ztg., Das neue Blatt, Heitere Welt u. Jahrg. komplett à 1.50 Mk.**
Oster- u. Ansichtskarten!!! künstl. ausgeführt.
100 Stück 2 Mark sortirt.
Germania Berlin, Besselstr. 2 A.
400-500 Mk. monatlich sind christl. und ohne besond. Misico n. Jedermann leicht zu verdienen. Instruktion und Prospekt gratis und franco. **A. Regler, München, Södenstraße 3.** 2069a

Krankeapflegerin wird für sofortige Tagelöhner gesucht. Näheres **Luisenstr. 52, 3. St.** 3865

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass Gott der Allmächtige unseren lieben, guten Gatten, Vater, Grossvater, Schwager, Schwiegervater und Onkel

Leonhard Stephan, Beamter

und
Inhaber der silbernen und goldenen Verdienstmedaille,
heute Früh halb 4 Uhr von seinem kurzen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst hat.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 30. März 1901.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: **Kriegstrasse 94, 2. Stock.** 3870

Größtes Lager in 3891
Spazierstöden, Handartikeln, sowie sämtlichen Drechslerarbeiten. Billigste Preise!
Friedrich Weber, Drechsler, Kaiserstraße 207. 3.1

Reparaturen, sowie **Kupfeln, Wägen von Möbeln,** besorgt billigst und sofort.
Auskunft: **Luisenstraße 26, 2. Stod, links.** B4965

P. Buschini, Karlsruhe, Kaiserstr. 110 3872

Bäckerei-Verkauf.
In großem, schönen Fabrikort bei **Heidelberg** ist eine der schönsten **Bäckereien** mit 2 Oefen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wird täglich 4-mal gebacken. **Conditiorei** kann noch betrieben werden (große Nachfrage). Offerten unter **Nr. B4978** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1
Sofort billig abgegeben:
Ein sauberes, komplettes Bett, ein neuer, einbürtiger **Reisgenschrank,** 1 gut erhaltener, einbürtiger **Kleiderschrank,** 1 **Wäscheschrank,** 1 **alters, gute Kommode,** 1 **Bücher- u. Notenständer,** 1 **runder Zulettisch,** 2 **Nachtstühle,** 1 **Wesfküchen,** 1 **eiserner Fahrradständer,** 1 **Bringmaschine,** 1 **älteres Kanapee,** 1 **Garderober u. Schirmständer (neu) mit 20 Doppelhaken.** B4970
B4970 Kaiserstraße 29, hinterh., 2. St.
Wer Stelle sucht, verlange unsere **„Allgemeine Bekanntheit-Briefe.“**
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Tante, Schwiegertochter und Schwägerin

Karoline Rossknecht

geb. **Würms**
im Alter von 34 Jahren, nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Verwandten und Bekannten widmen wir diese schmerzliche Nachricht, um das Andenken im Gebet und um stille Theilnahme bittend.

Im Namen der **Tieftrauernden:**
Der Gatte
J. Rossknecht, Geometer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 31. März, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: **Körnerstraße 7.** 3882

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Sohn, Schwager und Onkel

Wilhelm Reinholdt,

Metzgermeister,
nach längerem, schweren Leiden heute Früh 1/2 4 Uhr im Alter von 45 Jahren zu sich in die ewige Heimath abzurufen.
Karlsruhe, den 30. März 1901.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Elise Reinholdt, geb. Meinzer.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.
Trauerhaus: **Herrenstrasse 37.** 3890

Anzüge

für Herren
in verschiedenen Façons, Stoffen und Farben
empfehlen in überaus großer Auswahl zu
Mk. 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 33 bis 55

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplaz. — Telephon 1207. 3897

Ein Doppelpony mit elegantem **Wagen** und **Geschirr** nebst fast neuem **Sattel,** ist verletzungslos preiswerth zu **verkaufen.** Das Pferd ist garantiert kerngesund und **äußerst ausdauernd.** Näheres unter **2088a** in der Exp. der „Bad. Presse.“ 2.1
Billig zu verkaufen ein **Dienstoffbett** und **1bürtiger Scharn** wegen Umzug. B4984
Uhlensstraße 23, 2. St. rechts.

Modes, eine selbständige, per sofort bei guter **Bezahlung** gesucht. Offerten unter **Nr. B4961** an die Expedition der „Badischen Presse.“

Bei hohem Lohn tüchtiges **Mädchen** für **Küche** und **Haushalt** auf **1. April** gesucht. 3808.5.3
Seminarstraße 4.

Stellen finden: **Kellnerinnen, Zimmer- u. Küchenmädchen, Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten und solche, welche bürgerlich lochen können. **Stellen suchen:** **Herrschafdiener u. Kutsher, Einastierer u. Ausläufer** durch B4970
C. Reinhardt sen., Placirungsbureau **Karlstraße 25, Hth., 3. St.**

Zum baldigen Eintritt gesucht eine durchaus tüchtige **Restaurat.-Köchin** gegen hohen Lohn. 2.1
Zuerfragen unter **Nr. B4948** in der Exp. der „Bad. Presse.“

In die Nähe **Heidelberg** wird ein **Mädchen,** welches lochen kann, sofort oder auf später **gesucht.** Näheres B4944
Vorholzstraße 11, 2. Stod.

Photographie!
Bei sof. Vergütung wird **Lehr- ung** gesucht. B4946
A. Herrmann, Duracher Allee Nr. 38.

Lehrlings-Gesuch.
Junger intelligenter Mann aus guter Familie, findet bis Mai **Lehrstelle** in meinem Hause. 2072a
M. Dauner, Hofmeister, Rousanz a. D.

Lehrlings-Gesuch.
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die **Gärtnererei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen ein- treten bei B4817.3.3
Giebr. Kölsch, Handlungsgärtner, Wilhelmstraße 60.
Gesucht wird eine ordentl. reinl. Person als **Rausfran.** B4946
Kaiserstraße 110, II.

Im eigenen Interesse bitte zu lesen:

Wegen Geschäftsveränderung sind diverse Waarenposten meines großen Lagers

einem vollständigen Ausverkauf

unterstellt und offerire ich dieselben

einen grossen Posten Herrenanzüge der Auszug 3, 4 und 5 Mt. unter Selbstkostenpreis,
einen grossen Posten Herrenanzüge der Auszug 4, 5, 6 und 7 Mt. unter Selbstkostenpreis,
einen grossen Posten Herrenhosen à 1,75 Mt., reeller Werth 2,90 Mt.

Sämmtliche Anzüge sind vorzüglich gearbeitet und garantire ich für gutes Tragen.

Außerdem offerire zu Frühjahr als **enorm billig**

Knabenanzüge, Cheviot
Knabenanzüge, Buxkin
Knabenanzüge, Jägerf.

von 2,45 Mt. an
von 3,50 Mt. an
von 3,00 Mt. an

Communionanzüge, Cheviot
Communionanzüge, Buxkin
Communionanzüge, Sammgarn

von 6,75 Mt. an
von 8,50 Mt. an
von 9,75 Mt. an

Ferner: **Grosses Lager in Hochzeitsanzügen und Frühjahrsjaletots.**

Arbeiter-Garderobe spottbillig.

Martin Krämer, Karlsruhe, Kaiserstraße 58.

Bitte genau auf die Firma zu achten!

8876

Dienstag den 2. April, Nachmittags 4 Uhr,
in der **Schlosskirche**

Kirchen-Concert

zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.

Mitwirkende:
Frau Lydia Hollm (Sopran), Herr Hofmusiker **Weinmüller** (Violine), Herr Organist **G. A. Naak** aus Stuttgart und der **Grossh. Hofkirchenchor** unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer**.

Eintrittskarten: Hoftribüne und Schiff der Kirche M. 2.—, Gallerie M. 1.—, sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doerflinger** und an der Kasse zu haben. 3886

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853 mit 9 Millionen Mark Grundkapital.
Vermögensbestand: 52 Millionen Mark.

Ueberrimmt: **Feuer-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-, Saloren-, Einbruchdiebstahl- und Glas-Versicherungen.**

Zur Vermittlung von Abschlüssen und Anstandsentscheidungen empfehlen sich:
Die Generalagentur für Baden und Hohenzollern:
Carl Steidle in Konstanz,

sowie die sämtlichen Agenten der Thuringia:
in **Baden-Baden:** Th. Gebhardt, Expeditions-Geschäft,
in **Freiburg i. Br.:** F. Uhl, Sedanstrasse 8.
in **Karlsruhe:** G. Schwab, Kapellenstrasse 30.
Aug. Lehmann, Ludwig-Wilhelmstrasse 8.
in **Durlach:** Christ. Meissburger, Uhrmacher. 1851.4.1

Zahnarzt Mansbach

wohnt jetzt

Kaiserstrasse 82,
nächst dem Marktplatz. 3718.10.2

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir hiermit die Mittheilung zu machen, daß mir der Betrieb der von der **Brauerei Höpfer** am hiesigen Rheinshafen neuerbauten und der Neuzeit entsprechend ausgestatteten **Wirthschaft**

übertragen ist und die Eröffnung sämtlicher Wirthschaftsräume im 1. und 2. Stock am Sonntag den 31. März stattfindet. Als gelernter Koch bin ich in der Lage, meinen Gästen eine gute Tages- u. Abendkarte zur Verfügung halten zu können und werde neben dem Anschlag eines feinen Höpfer'schen Stoffes auch gute, reine Weine führen.

Indem ich zum lebhaften Besuche ergebenst einlade, zeichne ich

Hochachtungsvoll 3886

Louis Heck jr.



Kleider-Reste,
Blousen-Reste,
Unterrock-Reste,
Weisse Reste,
Futter-Reste,

sehr billig mit hohem Rabatt

C. F. KOPF,

Gerrenstrasse 14. 4894.3.1

1893er
Markgräster,
garantirt naturrein,
à Mt. 1.10 per Flasche
bei 2898
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30,
124a Kaiserstrasse 124a.
Telefon 1140.

Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Diskretion. Best. Offert. an **Joh. Petri, Gartenstr. 10, Karlsruhe, 2921** erbeten.
NB. Retourmarken sind beizulegen.

Heirath.

Ein gebildeter Mann, Anfangs der 40er, mit schönem Landgut und grossem Baarvermögen, wünscht sich mit gesundem, feistigen, tüchtigen und berguten Fräulein von angenehmem Aussehen zu verheirathen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und verlangt. Anerbietungen erbeten unter **N. N. 100** postlagernd **Pforzheim.** B4675

Kaufmann, 36 Jahre, evangel., ruhiger, ehrenhafter Charakter, tadellosen Ruf, gemüthvollem, herzlichen Wesen, vor Jahresfrist durch Ableben seiner Mutter, der liebevollen Stütze, beraubt, sich jetzt sehr vereinsamt fühlend, in festerer Lebensstellung, Jahresgehalt zur Zeit 1900 Mark, von Jahr zu Jahr steigend, sowie in Lebensversicherung, in hiesiger Mainstadt Unterfrankens, sucht auf diesem Wege, da sonst keine passende Gelegenheit, gleichgeartete, gediegene, religiös und häuslich gesinnte

Lebensgefährtin

mit Vermögen. — Discretion Ehrenfache. Offerte, womöglich mit Photographie, die auf Verlangen sofort wieder zurückerfolgt, unter **N. K. 250** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. Main.**

Aufrichtige Heirath.

Gebild. Beamten-Ww., kinderlos, (Auf. 30er), kat., angen. Erziehung, heiter, gutes Gemüth, erfahren, wirthschaftl. Hausfrau, 10000 Mt. Baarvermögen, (später mehr), mit hübscher Einrichtung, wünscht Heirath mit besserem Beamten. Streng ehrenhafte, nicht anonyme Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, event. mit Photographie erbeten unter Nr. 2076a an die Expedition der „Bad. Presse“. Vermittler verbeten. 2.1

Serzliche Bitte!

Welcher edelbesendende Mensch würde das Verlangen haben, einer Dame in augenblicklicher gedrängter Lage ein kleines Darlehen zu gewähren. Sicherheit und Dankbarkeit zugesichert. Best. Offerten unter **H. E. bahnhofslagernd** erbeten. B4949

Ein Fräulein sucht ein Darlehen von 150 Mark auf ein halbes Jahr gegen 10% Zins und Sicherheit. Best. Offerten unter Nr. B4845 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ein gut erh. Kinderliegewagen u. Omnibus, ebenso ein Kinderliegewagen zu verkaufen. B4980 **Rudolfstr. 4.** St. links.

Hotel-Restaurant
„Friedrichshof“
Karl-Friedrichstrasse 28.

Wir zeigen hiermit höflichst an, daß das neueste, stylvoll eingerichtete **Wein-Restaurant** in den nächsten Tagen eröffnet wird und verbinden wir mit dieser Anzeige die Mittheilung, das wir die Leitung des Friedrichshofes der bewährten Kraft des **Herrn Franz Nowak** früher Direktor des Kaiserhofes in Stuttgart und des Pschorrbräu in Wien übertragen haben. 8779.2.1

Es wird das Bestreben der neuen Leitung sein, durch gutgehaltene Biere, eine vorzügliche internationale und Wiener Küche, beste Weine und aufmerksamste Bedienung den geehrten Gästen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Brauerei Sinner.

Bauschule Gera, Reuss
Beginn 10. April u. 3. Okt. 17.08



Die hässlichsten Hände und das unruhigste Gesicht erhalten sofort erquickliche Freiheit und Fröhlichkeit durch Anwendung von „Rios“. „Rios“ ist eine aus 42 der feinsten und edelsten Kräuter bereitete Salbe. Wir garantieren, daß jeder Anzahn und Falten des Gesichtes, Sommerprossen, Mitesser, Reiterpocken, Hautirritationen, nach Gebrauch von „Rios“, „Rios“ ist das beste Kosmetik-Reinigungs-, Kosmetik-Pflege- und Haar-Behandlungsmittel, verbindet das Wohlthun der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfentzündungen. „Rios“ ist auch das natürlichste und beste Haarputzmittel. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurück zu erhalten, wenn man mit „Rios“ nicht voll und ganz zufrieden ist. „Rios“ wird allseitig gewöhnlicher Weise benutzt. Wer „Rios“ einmal benutzt, bleibt ewig dankbar. Preis per Etich Mt. 1.—, 3 Etich Mt. 2.50, 6 Etich Mt. 4.50, 12 Etich Mt. 8.—. Besto betragt bei vorheriger Geldentbindung von 1 Etich 20 Pf. von mehreren Etichen 50 Pf. Bei Nachn. 99 Pf. mehr. Briefmarken werden in Zahlung genommen. Versand durch das General-Depot von **Siegfried Feitsh, Berlin NW., Mittel-Strasse 22.**

Gerüstklammern

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8867 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1

Hotels u. kl. Gasthöfe, Restaurationen u. Weinstuben habe wieder im Auftrag unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **K. Tröster,** Siegenstrasse-Agentur, Kreuzstr. 17.

Pianino,

Ruhbau, matt und blank, schöner Ton, 7 Oktaven, ganzer Eisenrahmen, Eisenbeinclaviatur, Repetitionsmechanik, verkaufe unter 5jähriger Garantie zu M. 550.— und können mit diesem Instrument die in letzter Zeit häufig annoncirten Pianos „Gelegenheitskäufe besonderer Umstände halber“ nicht in Konkurrenz treten. 5.3
M. Hack, Pianomagazin, neben dem Hauptbahnhof, Kein Laden, grösster Umsatz!

Dürkopp-Tourenrad

Ein wenig gefahrenes **Dürkopp-Tourenrad** ist billig zu verkaufen. 3887.2.1 **Ludwig-Wilhelmstrasse 7, I.** Anzusehen bis Mittags 3 Uhr.

Fahrrad.

Ein sehr gut erhaltenes **Fahrrad** ist sehr billig zu verkaufen. 3888.2.1 **Karlstrasse 21, 4. Stod links.**

Fahrrad.

Sehr gut erhaltenes **Fahrrad** ist sofort billig zu verkaufen. 3889.2.1 **Klanpfechtstr. 16, 4. St. rechts.**
Guter, Kinderliegewagen u. Gabelherd mit 2 Kochlöchern sind zu verkaufen. **Schillerstr. 7, 2. St.** B4942

Kauf-Gesuch.

Zwei **Kassenschränke**, ein größerer und ein kleiner, werden zu kaufen gesucht. Best. Offerten beliebe man unter Nr. 166 9 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Ein bereits noch neuer **Kassenschrank**, für Bureau und Private passend, ist **Markgrafenstrasse 22, 6. Et.** billig zu verkaufen. 2072*

Wegen Umzug

zu verkaufen: ein **Schiffsmotor** und eine **Kommode.** B4956 **Friedenstrasse 26, part.**

1000 Ctr. Gedenker

haben zu verkaufen. 2067a.3.1 **Strasser & Federbusch, Bruchsal.**

Schönes Schlößchen

am **Bodensee (Schweiz)**, Nähe von **St. Gallen**, mit prachtvoller Aussicht, zu **vermieten** oder **verkaufen.** Schöne, gesunde Lage, Obst-, Pfanz- und Blumenarten, eigenes Wasser u. Stallung, Gartenhaus zum Wohnen. Große gewölbte Keller. Altbauisch möblirt oder ummöblirt zu übernehmen. 1742a.3.3
Anfragen u. K. 8226 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Weltberühmt! Halbwaisse

Polarfedern.

(Wesentlich gezeichnet.)
Nur 2 Mark per Hund.
Glockenförmige, vieltausenfach bewährte Spezialität! Keine, bannweiche Feder! Uebertrifft an Dauerhaftigkeit alle anderen Sorten Weltfedern zu gleichen Preisen! **Geignet für alle Zwecke!** Für bürgerliche Umkleidekabinen, ebenso für Hotel- u. Sanitäts-Einrichtungen besond. empfehlenswert! **Garantirt aus! Beste Meinung! Vollständig gebrauchsfähig!** Jedes beliebig. Quantum sofortiger. **Kaufnahme!** Nichtzufriedenheit **Bestand!** Willig auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in **Harford Nr. 86** in **Wetzlar.**
Probieren (auch Muster) gesendet **Bestellungs!** **antwort** und **postofrei!**

Zahnarzt
G. Meyer
Kaiserstr. 118.
18550.

15 Stück fertige Divans

(neueste Modelle und Läden) in jeder Preislage und nur guter Polsterung, **Chaiselongue** (Hüftbett) mit drapierter Decke, **Fauteuil**, **Stühle** etc. etc., sowie komplette feine **Schlafzimmer**, wie alle Sorten **Bettstellen**.

Anfertigung und Aufnahmen von Vorhängen und Dekorationen. Aufarbeitung von **Polstermöbeln** und **Setzen** bei billiger Berechnung. 3041.3.3

E. Schütz,
Tapezier und Dekorateur,
Waldstraße 52, eine Treppe.
Sein Laden, daderbilligste Preise.

Confirmation-, Communion- u. Oster-Geschenke, als: Brochen, Ohringe, Ringe, Kreuze, Halsketten, Uhrenketten, Radeln, Knöpfe, Fingerhüte, Serviettenringe, Becher, Tische mit soliden Silbergriffen, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu sehr billigen Preisen 8448.3.3

Sprauer's
Gold- u. Silberwaren-Geschäft,
Erbsingstraße Nr. 21.
Gleichzeitig bringe meine **Reparatur-Werkstätte** in empfehlende Erinnerung.



Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorstädt. Passat: Karlsruhe
Kaiserstr. 111

Red Star Line in Antwerpen,
K. Kornsand in Karlsruhe,
111 Kaiserstrasse. 6431.

Sie finden
die größte Auswahl in 8540*

Osterhasen u. Eiern
bei

Emil Röderer,
Conditor,
Ede Waldhorn- u. Zähringerstraße.
Bereits-Gegenmarken werden abgegeben.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Laugen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 3.
Vorzügl. 1. Genesende u. Zuckerkranke.
Alleinige Verkaufsstellen:
O. Mayer, Wilhelmstr. 20.
V. Morkle, Kaiserstr. 160.
H. Munding, Hof, Kaiserstr. 110
C. Roth, Hof, Herrenstrasse 26.
L. Sturm Nachf., 1800a
A. L. Beck, Kaiserstr. 150.
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstrasse 55.
August Kühn, Schlitzstr. 13.
Franz Oesterle, Ecke der
Blumen- und Bärenstrasse.
Mühlburg: **Aug. Müller,**
Untergrombach: **Jos. Zeller,**
Durlach: **G. F. Eian,** Haupt-
strasse 28.

Weiss & Kölsch
211 Kaiserstrasse 211.

Abteilung für Damen-Confection

Frühjahrs-Neuheiten!

- Golf-Capes
 - Blousen
 - Costümröcke
 - Matinées
 - Morgenröcke
 - Unterröcke
- Abänderungen im Hause. 2957.2.2

Silberstahl-Rasirmesser No. 30, wie Zeichnung, mit 5jähriger Garantie, kein halbeschließes, mit Ersatz, fertig zum Gebrauch. **30 Tage zur Probe,** zum Preise von A 1.50 franco. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen den Betrag für ein neues Rasiermesser dafür, also für den Besteller kein Risiko.

Gebr. Wolfertz, Wald bei Solingen No. 86.

Benötigen Sie Rasir-, Taschen-, Brod-, Schlacht-, Tischmesser und Gabeln, Scheeren, Haarschnitts-Artikel, Wägen, Lederwaren, Albums, Bürsten, Pfeifen, Cigarren- und Cigarrenspitzen, so wenden Sie sich direct an die Stahlwarenfabrik.

Catalog, 440 Seiten stark, mit ca. 1500 Abbildungen, erhalten Sie gratis und franco.

Gleichzeitig versendet obige Firma, um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte u. Billigkeit ihrer Waren zu überzeugen, ein

Hollup's Haarkräuterfett
kann mit immer neuen Beweisen seiner anerkannten Vortrefflichkeit und Nützlichkeit dienen. Seit 21 Jahren verbreitetes, wirksames u. erprobtestes kosmetisches Haarpflegemittel; man verwende zur höheren Erhaltung, Kräftigung und Förderung des Haar- und Bartwuchses das seit 21 Jahren durch zahlr. Danksch. überraschende Erfolge bestätigende **Hollup's Haarkräuterfett.** Gehtl. gechl. 3mal präp. — Zur Verfolgung entscheiden. — Pr. I u. II 2 Mk. — Hollup's Kräuterseife, präp. vorzügl. Toilette- u. Kopfwaschseife, 25 u. 50 Pfg. **M. Hollup, Stuttgart, Niederlg. in Karlsruhe b. E. Holt Nachf., Drog., Ede Zirkel u. Carlfriedrichstr. 1710a.7.2**

Schneidiger Schnurbart!

Wer diese schätzte Zierde eines jeden Mannes noch nicht besitzt oder das Wachstum desselben befördern will, der gebrauche mein weltberühmtes Bartwuchsmittel „**Kornmelin**“. Kein Schwundel, wie folgende Anerkennung beweist. Ein Herr C. Müller in Orange schreibt am 7. März 1901: „In den ich durch einen Bekannten erfahren habe, dass er durch die von Ihnen zugeordnete Dose „Kornmelin“ einen so großen Erfolg erzielt hat, dass er jetzt einen stolzen Schnurbart besitzt, ersuche ich Sie deshalb, mir gef. eine Dose Stärke III zu senden.“ Wo Wirkung ausbleibt, sofort Gold reubar. Preis per Dose Stärke I 2 Mk, Stärke II 3 Mk, in ungünstigen Fällen Stärke III zu 3 Mk. Mein Präparat wurde in Paris 1900 mit der goldenen Medaille prämiert. Versand per Nachnahme, Porto 40 Pfg. Nur zu beziehen von **Robert Kusberg, Neuenrade No. 4 (Westfalen).**

Wie werde ich energisch?
Durch die kostlose Selbstbehandl. nach der Methode **Löscheant-Deun.** Radikale Beseitigung von Energielosigkeit, Zerstretheit, Niedergelagenheit, Schwermuth, Kopfschmerzen, Angstzuständen, Kopfschmerzen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- u. Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Zeugnissen und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. 752a.13.2
Leipzig 265. **Modern-Medicinischer Verlag.**

Bestes Glanz-Platte Mittel der Welt!
Ist anwendbar als Zusatz zur rohen und gekochten Stärke; macht jeden Zusatz von Borax, Wachs, Bismut etc. überflüssig; verhindert das Festsetzen der Stärke am Glasboden; verhindert das Kleben der Stärke am Eisen; erleichtert das Plätten bei Hand- und Maschinenbetrieb; macht die Wäsche blendend weiss wie neu. Erhältlich in sämtlichen Colonial-, Seifen- und Drogeriehandlungen. Fabrikant: **Apotheker Fr. Lohnes, Darmstadt.**
Für Karlsruhe ist der General-Vertrieb noch zu vergeben.

Seile sicher unter Garantie mit u. **Wanzen-Heilverfahren** jede Krankheit. Nach vollst. Heilung freies Sonorat. Tödl. Danksch. kein Gebühm. Einige meiner Naturprodukte: in allen grös. Apotheken, Drogerien u. Kurorten. **Fritz Westphal, Berlin NW, Prigwallstr. 16.** Sperrstunden darselbst Bodentags 10-12 in u. **Naturheilanstalt Schwib. D. Dresdenburg 5-6.**

LÄSTIGE HAARE
DR. BROWN'S
ENTHAARUNGSMITTEL
UNTERBREMSETE SIKERER
Erfolgs-Verfahren.

Verfasser: L. Fröbig, Karlsruhe. Verlangen Sie unbedingt Dr. Brown's.

Friedr. Biss, Hofier, Emil Vogel, Hofier, **Karl Roth,** Hofier, **Louis Wolf Ww.,** Karlsruhb. **H. Bieler,** Hofier, Kaiserstr. 227, **Ad. Harr,** Waldstr., **J. Herz,** G. **Paßer,** Hoftheaterstr., **Kanust,** **D. Wörther,** Kaiserstrasse, **L. Kämer,** Hofierstr. **Ad. Klefer.**

Union-Wäsche
Nur eine Wäsche kann die beste sein! Kaufen Sie also:
Union-Wäsche
In blau-weißen Dosen. Überall erhältlich.
HABERK. UNION WÄSCHE.

Für **Kohlen-**
En gros-Geschäft
mit der städtischen bekannter **Stadtreisender**
für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Offerten unter 3621 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.3

Damen finden diskrete Aufnahme und gewissenh. Pflege bei **Frau Steinhilber, Hebamme.**

Chinesische (kosmetisches Schönheitsmittel) wird angewendet bei Sommerprossen, Mitesser, gelbem Teint u. unreiner Haut, flache Nase, 3,00 halbe Flasche **Mt. 1.50.** **Silkenmilk** macht die Haut zart und blendend weiß, 4 Fl. Mt. 1.00. **Barboponade** 4 Dose Mt. 3.00, halbe Dose Mt. 1.50, befeuchtet das Wachstum des Haares in nie geachteter Weise. **Chinesisch. Haarfärbemittel** 4 Fl. Mt. 3.00, halbe 4 Fl. Mt. 1.50, färbt sofort ab in Blond, Braun u. Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene. **Oriental. Enthaarungsmittel** 4 Fl. Mt. 2.00, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gewünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut. **Eau de Cologne philovome** (Myrthen-Parfüm), hergestellt aus den wirksamsten Bestandteilen der Myrthe, reinigt die Haut von Schuppen oder Schminke und verhindert das Ausfallen der Haare, deren Wachstum in nie geachteter Weise befördert, wofür der Erfolg garantiert wird, per Fl. Mt. 1.50. **Allen** abt zu haben bei **W. Krause, Parfümerie**, in Köln a. Rh. 15916. Die alleinige Niederlage befindet sich Karlsruhe bei **H. Bieler.** Parfümerie handlung, Kaiserstr. 227.

Wasche mit
Luhns
Wasch-Extract

Thee- u. Nematantofen
niederpreckel, nur in den besten Sorten, 12 Stück R. 3., 100 Stück R. 20.— 1923a.4.4
G. Gross, Weingarten, Baden.

Hohen Nebenverdienst
erzielten Personen jeden Standes als **kleine Vermittler** oder Agenten einer erhaltenden Lebens- u. Militärversicherung. **Geist. Offerten** unter Nr. 34815 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Eiermann's Backpulver
ist und bleibt das Beste!
Überall erhältlich.

Eltern werden hiermit auf die **Süddeutsche Versicherungsbank** für Militärdienst- und Tochter-Ausstöser in Karlsruhe aufmerksam gemacht. Dieselbe schliesst unter den günstigsten Bedingungen **Militärdienst-Versicherungen**, durch welche Söhnen beim Eintritt zum Militär **Töchter-Ausstöser-Versicherungen**, durch welche Töchtern zur Verheirathung auf die vorteilhafteste Weise ein bestimmtes Kapital gesichert wird. Prospekte versendet franco und jede Auskunft ertheilt bereitwilligst 1739 **Die Direction,** Karlsruhe, Schlossplatz 7.

Vernickelung
prompt und billigst.
Metallwaarenfabrik Fischer & Kiefer,
Wilschelmstraße 57. 85

PAINT- und techn. SURCAL
de Brühl, von Gruber u. C. J. Ingenieure
BERLIN N. 24, Friedrichstr. 127.
HAMBURG, Graskeller 13.

Joseph Frey
Maler und Tapezier,
Kaiserstrasse 187,
Seitenbau, 2. Stock, 1732
empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher **Maler- u. Tapezierarbeiten** zu außerst billigen Preisen.

Berlin's größtes **Spezialhaus**
Teppiche
Gelegenheitsauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelstoffe zu 21.2 **Brattkatalog** ca. 450 Abbild. gratis u. franco. **Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.**

500 Ansicht-Postkarten
für Sammler
seltene, ortsgestemp. u. ungebrauchte aus d. ganz. Welt; auch China, Jap. etc. send. kostenfrei 2 Ansicht u. Auswahl Internat. Ansichtskarten-Ges., Berlin, Friedrichstr. 239. — Postkarte genügt.

Wer sich naturgemäß
von **Rheumatismus, Zehack, Blut- und Leberstoffung, Asthma, Nervosität, Herzstörungen, Influenza, Fettleibigkeit befreien will,** benutze den prämierten **Wassergebräu**. Preis 16 Mt. Derselbe dürfte wegen seiner ausgezeichneten Wirkung in keiner Familie fehlen. **F. Semorak, Niederbühlstr. 6, Dresden, Silberstrasse 3.** Prospekte gratis und franco. 1720a.3.3

Schiffs-jungen
Sucht und placiert sofort auf erstklassigen **Schiffen** mit großen **transatlant. Reisen.**
Paul Merker, Hamburg, Stöbbehul 24.

Sanftkartoffeln,
prämierte, selbstgepflanzte, ertragreiche, widerstandsfähige Sorten. **Sehr Frühe:** Charles Downing gelb, Früher-Sommerausgang u. Malinquin, fleischfarbig, 3.50 Mt. per Zentner. **Mittelspäte:** Fürchte Nichts, Professor Märker, Josef Rigault, weiß, Hero, roth, à 3 Mt. per Zentner verkauft 1910a.2.2
Carl Enderle
Vorkland des Dreiecks
Dürmersheim.

Eiermann's Backpulver
ist und bleibt das Beste!
Überall erhältlich.

Bruteier
von indischen Laufenten, sowie Kreuzung von Beijing und indischer Laufente zu haben
Reparatur zum Rangirbahnhof. **Sendung selbst täglich frisch gelegte Hühner.** 3455.2.7

Zur gefl. Beachtung!

In Nr. 68 der „Badischen Presse“ ist eine Erklärung der Deutschnationalen Handlungsgehilfen, Ortsgruppe Karlsruhe, enthalten, welche die Vorgänge in unserer Versammlung im „Hotel Monopol“ in völlig wahrheitswidriger Weise darstellt. Die Tagesordnung lautete: „Wichtige kaufmännische Zeitfragen.“ Es wurden von dem Referenten die im Vordergrund des Interesses stehenden Fragen der Verkürzung der Arbeitszeit an den Sonntagen sowie an den Wochentagen und die Ausdehnung der Gewerbegerichtsbarkeit im Handelsgewerbe ausführlich behandelt; über alle Fragen im Handelsgewerbe oberflächlich zu sprechen, lehnte derselbe ab, weil nur durch die Beschränkung auf einige Fragen die Möglichkeit zu so ausführlicher wie sachlicher Behandlung gegeben, daß auch etwaige Gegner sich zu den erhobenen Forderungen günstig stellen können. Es ist völlig un- wahr, daß von dem Vorsitzenden der Deutschnationalen Orts- gruppe zwei Resolutionen zu Gunsten der Sonntagsruhe und des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichts eingebracht wurden, es konnten daher solche auch nicht zur Abstimmung kommen. Es ist aber auch sonst von Niemand eine derartige Resolution ein- gebracht worden. Es kennzeichnet diese wahrheitswidrige Be- hauptung jene Leute und ist es besonders kennzeichnend, daß sie hinzusetzen, für die Dringlichkeit der Frage der Sonntagsruhe hätte der Verein der deutschen Kaufleute wohl nicht das richtige Verständnis, während diese Frage in ihrer Bedeutung gerade ein- gehend vor dem Referenten behandelt wurde, sodas während der Versammlung noch ein selbständiger Kaufmann dem Referenten gerade für seine Ausführungen in dieser Frage seinen Dank aus- sprach, da er jetzt erst einsehe, daß seine bisherige Gegnerschaft gegen die Sonntagsruhe nicht berechtigt sei.

In der Erklärung wird dann weiter behauptet: daß der Verein der deutschen Kaufleute beim hiesigen Stadtrath den Deutschnationalen Hdlg.-Verb. denunzierte, ein politischer Verein

zu sein, um die Mitbestimmung bei der Sonntagsruhe zu ver- hindern.

Diese Behauptung wurde durch Nichts unterstützt und ist eine Unwahrheit. In der Versammlung wurde unter Nennung von Namen, durch ein Mitglied des Vereins der deutschen Kaufleute, Ortsv. Karlsruhe, das gerade Gegenteil festgestellt.

Es ist weiter eine Unwahrheit, für die nicht einmal der Ver- such gemacht wurde, den Beweis der Wahrheit anzutreten, daß ein vom Deutschnationalen Verband ausgeschlossenes Mitglied im Verein der deutschen Kaufleute in der Vorstand ausgenommen wurde und dafür Bezahlung erhielt. Dagegen sind in Mörs- leben und Landsberg a. W. u. A. Mitglieder des Deutschnationalen Verbandes in Versammlungen gegen den D. S. V. aufgetreten, sind agitatorisch für den B. d. D. K. thätig, werden aber trotzdem als Mitglieder beim D. S. V. weitergeführt und können nicht erreichen, daß sie trotz ihrer seit mehreren Jahren wiederholten Erklärung, daß sie in der Liste der Mitglieder ge- strichen zu sein wünschen, zu dieser Streichung kommen. Im Verein der deutschen Kaufleute würden Mitglieder, die so gegen den eigenen Verein handelten, oder die nur sonst ihren Wunsch zu erkennen geben, daß sie in der Liste der Mitglieder gestrichen zu sein wünschen, nicht einen Monat länger als Mitglieder geführt werden, geschweige jahrelang. Es ist un- wahr, daß der Verein der deutschen Kaufleute die Abwälzung der Waarenhaussteuer auf die Waarenkaufangestellten gutgeheßen hat. Der Verein würde im Gegentheil jeden derartigen Versuch einer Abwälzung bekämpfen.

Wie sachlich die Ausführungen der Deutschnationalen waren, ergibt sich ja schon aus den ohne jeden Zusammenhang mit den behandelten Fragen, nach dem eigenen Geständnis der Erklärung, von den deutschnationalen Rednern erhobenen Beschuldigungen

gegen den Verein der deutschen Kaufleute während der Debatte und wurden von den, dem Verein d. D. K. völlig unparteiisch gegenüberstehenden Redakteuren Burger und Kolb, in der Dis- kussion gebührend gekennzeichnet.

Es ist Thatsache, daß der Vorsitzende der Versammlung die Deutschnationalen, welche im Hintergrunde des Saales die Ver- sammlung störten, zum Verlassen des Saales auffordern mußte, unter Bezugnahme auf das ihm zustehende Hausrecht.

Daß die Deutschnationalen nach dem Schlußwort ihres Vorsitzenden den Saal verlassen hätten, ist eine kuriose Behauptung. Das Schlußwort hätte der Referent.

Es ist richtig, daß diejenigen Personen, welche eine Schlägerei nachts nach der Versammlung veranlaßten, nicht auf der Straße ¼ Stunden gewartet haben, sondern in dem dem Versammlungslokal gegenüberliegenden Bahnhofsgelände. Ob der Attentäter dem D. S. V. angehört, wird erst die Feststellung ergeben, soweit ihr keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden.

Welche Absichten die Deutschnationalen beim Besuch der Versammlung hatten, ergibt sich wohl daraus, daß der allerdings in der Erklärung garricht erwähnte Geschäftsführer jenes Ver- bandes aus Mannheim besonders herüber gekommen war, wie er am Tage vorher nach Darmstadt und am Tage nachher nach Stuttgart dem Redner des Vereins d. D. K. nachgereist ist und jedesmal mit einer großen Zahl von Anhängern die Versamm- lung zu Gunsten seines Verbandes zu beeinflussen suchte.

Das zeigt, welche Furcht man auf jener Seite vor dem Verein d. D. K. hat, es hat diese Agitation der Deutschnationalen dem Verein d. D. K. ganz außerordentlichen Nutzen gebracht, und wird derselbe in Süddeutschland alsbald die führende Stelle unter den Handlungsgehilfen-Vereinen einnehmen. 3862

Verein der Deutschen Kaufleute, Ortsverein Karlsruhe.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau eines Gasthauses für Herrn L. Hofmann, Eppingen, sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

1. Grabarbeit	640,63 Mf.	9. Schreinerarbeit	3227,65 Mf.
2. Pfahlgründung	3168,75 "	10. Glaserarbeit	1987,98 "
3. Maurerarbeit	15676,41 "	11. Schloßerarbeit	899,00 "
4. Terrazzoarbeiten	478,75 "	12. Blecharbeit	589,80 "
5. Eisenlieferung	1640,26 "	13. Malerarbeit	1052,92 "
6. Steinhauerarbeit	3611,56 "	14. Schieferbederarbeit	174,40 "
7. Zimmerarbeit	6328,48 "	15. Kolladenlieferung	152,00 "
8. Gipfelerarbeit	2858,96 "	16. Tapezierarbeit	380,00 "

Zeichnungen samt Kostenvoranschlag liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf; hier selbst sind auch sämtliche Offerten, in Prozenten ausgedrückt, bis längstens

Mittwoch den 3. April 1901

eingureichen. Die Eröffnung, sowie Zuschlag finden am gleichen Tage Nach- mittags 2 Uhr statt. Eppingen, 27. März 1901. 2027a.3.3

G. Gerber, Bezirksbaukontrolleur.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

besteht aus Maschinen- und Mühlenbauschule. Str. 1000/01. 886 Schüler. Sem. 18. April. Unterr. 28. Okt. Verpflegungsanstalt. Dir. L. Naarmann.

Real-Lehrinstitut Frankenthal, Rhein- pfalz.

Das Sommersemester beginnt am 16. April. Die Abgangsjünglinge berechnen z. einj. freiw. Militärdienst. Gewissenhafte Beaufsichtigung, gute Verpflegung der Pensionäre bei mäßigen Preisen. Prospekt, Jahresbericht und Referenzen durch die Direktion. 1909a.4.2

Trautmann & Wehrle.

Junger ehelicher Mann sucht auf sofort 100 Mark zu leihen. Zurückzahlbar innerhalb 11 Wochen & 10 Mark. Offerten erbeten unter B4959 an die Exped. der „Badischen Presse“.

In Ettlingen ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfarge, mit Gas-, Wasserleitung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8.1 B4979 Karlsruhestraße 570.

Für ein fleißiges Mädchen, 19 Jahre, aus guter Familie, wird auf April gegen Zahlung Aufenthalt in Warrersfamilie gesucht. Offerten unter E. E. 100 Würzburg bahnhofsplatz erbeten. 2059a.3.2

Ein Zuschneider, 24 Jahre alt, (System Luz) sucht Stellung sofort oder später. Offerten unter Nr. B4960 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Frau Charlotte Kühner-Herbst, Dentistin, 1780.10.7
Lammstr. 5, zwischen Kaiserstr. u. Zirkel.

Betten! Betten! Betten!

In diesem Artikel biete ich Ueberraschendes und sind mir betreffs Leistungsfähigkeit vielseitige Anerkennungen zu Theil geworden; ich offerire:

- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. VII, zu Mf. 13.50
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. VI, zu Mf. 15.—
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. V, zu Mf. 18.—
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. IV, zu Mf. 22.—
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. III, zu Mf. 25.—
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. II, zu Mf. 30.—
- 1 Deckbett u. 2 Kissen, Qual. I, zu Mf. 36.—

unter Garantie für neue Federn.

- Bettfedern, witb, per Pfd. 55 Pfg.
- Bettfedern, graue Chinesen, per Pfd. 72 Pfg.
- Bettfedern, Chinesen, per Pfd. 1.20 Mf.
- Bettfedern, ¼ weiß, per Pfd. 1.50 Mf.
- Bettfedern, ½ weiß, per Pfd. 1.75 Mf.
- Bettfedern, ganz weiß, per Pfd. 2.— Mf.
- Bettfedern, Halbdaunen, per Pfd. 2.50 Mf.
- Bettfedern, bevorzugte Waare, per Pfd. 3.— Mf.
- Bettfedern, ¼ Daunen, per Pfd. 3.50 Mf.

— Ferner: —

- Bettstelle, eifern, mit 2 Matratzen und Polster Mf. 20.—
- Bettstelle, Rost, Matratze und Polster, ½ französisch, komplett Mf. 40.—
- Bettstelle, Rost, Matratze und Polster, ¼ französisch, komplett Mf. 45.—
- Bettstelle, Nußbaum polirt, Rost, Matratze und Polster, komplett Mf. 60.—
- Bettstelle, Nußbaum polirt, Rost, Matratze und Polster, komplett Mf. 65.—
- Bettstelle, ganz französisch, mit hohem Haupt, Rost, Matratze und Polster, komplett Mf. 72.—

S. Krämer, Karlsruhe,
Kaiserstraße 30 und 209. 3877

Gelegenheits- kauf.

Einen Posten feine weisse **Ettlinger Hemdentuche** verkaufe ich bei Abnahme von ganzen und halben Stücken per Meter 37, 43 und 47 Pf. — Ebenso einen Posten feine leinene **Damast-Tafelgedecke, Tisch- tücher und Handtücher** zu enorm billigen Preisen.

JACOB LÖWE (Adolf Löwe Sohn)
Manufacturwaren
en gros en détail
3881 Adlerstrasse 18a.

B4864 Verloren

wurde ein Invalidenbüchlein für Karl Schweizer. Abzugeben Georg- Friedrichstraße 1a, 1. Stod.

Schützenstraße Nr. 88 ist eine

Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres beifolgt im Laden. B4962.2.1

Adamicstraße 39, 2. Stod, nächst der Karlstraße ist ein hübsches Zimmer mit guter Pension per sofort zu vermieten. B4941.2.1

Ein fein möbliertes Zimmer ist an einen feinen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Näppurstr. 33 im 2. Stod. B4958.2.1

